

WDR 5 Streng öffentlich!  
**Als ich noch Kabarettist war**  
Werner Schneyder zum 75.  
22. Januar, 20:05

1LIVE Plan B Talk  
**Germany's Real Topmodel**  
Talk mit Vera von Lehndorff  
25. Januar, 23:00

WDR 3 Bühne: Radio  
**Jeanne d'Arc 600:  
Die heilige Johanna**  
Von George Bernard Shaw  
29. Januar, 20:05

WDR



# Radioprogramm

RUNDFUNK-  
GEBÜHREN  
FÜR GUTES  
PROGRAMM.

WDR 3 WDR 5

Zum 300. Geburtstag

## *Friedrich der Große*



# Kopenhagen, Stockholm, Tallin, St. Petersburg: Die WDR 4 Kreuzfahrer



75

Jeweils zwei Tickets liegen für WDR 4-HörerInnen bereit – vorausgesetzt sie verfügen über ein gutes Gehör und ein ebensolches Kurzzeitgedächtnis. Dann könnten Sie einer der „WDR 4 Kreuzfahrer“ werden und zu einer elftägigen Nordeuropa-Reise aufbrechen. Wir wünschen viel Glück!  
Foto: WDR

## Inhalt

- 4 Kulturgeschichte**  
**Der Flötenspieler von Sanssouci**  
WDR 3 und WDR 5 blicken zum 300. Geburtstag Friedrichs II. am 24. Januar zurück auf ein Leben voller musischer Interessen und gewaltsamer Herrschaft.
- 6 ARD radiofeature**  
**Eine investigative Marke**  
Seit zwei Jahren gibt es „das ARD radiofeature“. Inzwischen hat sich das Format, das einmal im Monat in den Kultur- oder Wortprogrammen von sieben ARD-Anstalten ausgestrahlt wird, durchgesetzt und der investigativ-journalistischen Darstellungsform zu einer Renaissance verholfen.
- 8 WDR 2 Comedy**  
**Die Kanzlerin passt in einen kleinen Beutel**  
Als „Sarko de Funes“, „Angie“ und „Die von der Leyens“ begeistern die Comedians Maria Grund-Scholer und René Steinberg ein großes Publikum im Programm von WDR 2 und auf der Tour „WDR 2 Lachen Live – Mehr!“. RADIO sprach mit den beiden Komödianten über die Schwierigkeiten politischer Parodie und über einen 15-sekündigen Kostümwechsel.
- 10 WDR 5 Serie**  
**Die Lage im Libanon**  
*Tiefenblick* auf den Libanon: WDR 5 analysiert in einer zweiteiligen Serie die heutige politische und gesellschaftliche Situation des bürgerkriegsbedrohten Zedernstaates.
- 74 Radio-News**  
– „Es ging ums Überleben ...“  
– Eine gefährliche Parallelgesellschaft  
– Schlag auf Schlag  
– Politische Morde
- 75 WDR 4 Aktion**  
**Willkommen an Bord, liebe HörerInnen!**  
Alles was Sie brauchen sind gute Ohren, eine bildliche Vorstellungskraft und ein gutes Kurzzeitgedächtnis. Aber weil aller guten Dinge nicht immer nur drei sind, gehört auch ein bisschen Glück dazu, um bei der Aktion „Die WDR 4 Kreuzfahrer“ eine elftägige Kreuzfahrt durch Nordeuropa zu gewinnen.
- 76 LILIPUZ – Radio für Kinder**  
**Neue Klangwelten für Kids**  
Die LILIPUZ Familienkonzerte der WDR Orchester und des Rundfunkchors machen Fünf- bis Zehnjährige mit unterschiedlichen Musikstilen vertraut. RADIO sprach mit Patricia Just, Leiterin der Abteilung Markenführung Klangkörper, über Musikvermittlung für Kinder und über ein Fundament fürs Leben.
- 78 Hörspiel und Feature**  
– Hallo Erde, hier ist der Mond  
– Meine Goldberg-Variationen  
– Die verborgene Opposition  
– Ich verfluche den Fluss der Zeit  
– Der Gast  
– XY – Die Wahrheit kommt ans Licht
- 11 Radioprogramm der Woche 03 mit Tipps**
- 41 Radioprogramm der Woche 04 mit Tipps**
- 71 Service**  
Abonnement, Lernzeit
- 80 Schema 1LIVE**  
**81 Schema WDR 2**  
**82 Schema WDR 4**  
**83 Schema Funkhaus Europa**

## Impressum

Herausgegeben vom  
Westdeutschen Rundfunk  
Köln, HA Kommunikation,  
Forschung und Service  
Redaktion: Günther Rau  
(verantwortlich)  
Gestaltung und Produktion:  
MedienDesign, Düsseldorf  
Druck: Kunst- und Werbedruck,  
Bad Oeynhausen

Postanschrift:  
Westdeutscher Rundfunk  
50600 Köln  
www.wdr.de

Redaktion:  
radiobroschuere@wdr.de  
Fax: 0221 220 2514

WDR 3

WDR 5

WDR 3 und WDR 5 blicken zum 300. Geburtstag Friedrichs II. am 24. Januar zurück auf ein Leben voller musischer Interessen und gewaltsamer Herrschaft.

# Der Flöten- spieler von Sanssouci

**F**riedrich II., Flötenspieler und Komponist. Diese Facette des Preußenkönigs gilt als unbekannt; er ging vor allem als Machtpolitiker mit Hang zur Aufklärung und Philosophie in die Geschichte ein. Dabei hat der Monarch 120 Flötensonaten und vier Flötenkonzerte komponiert sowie einige Opernlibretti verfasst. Viermal täglich übte er auf seiner Traversflöte, gab in seinem Potsdamer Schloss Sanssouci zahlreiche Konzerte und versammelte große Musiker seiner Zeit wie Carl Philipp Emmanuel Bach und Johann Joachim Quantz an seinem Hof. Der Geiger Daniel Hope hat anlässlich des Geburtstages jetzt Friedrichs Kompositionen für die Geige umgeschrieben und ist zu dem Schluss gekommen, dass Friedrich II. weit mehr als ein musikalischer Dilettant war und auf der Traversflöte eine gewisse Klasse erreicht hatte.

„Friedrich II. war eine der Kultur prägenden Größen seiner Zeit“, sagt WDR 3-Redakteurin Corinna Rottschy. „Sein Hof Sanssouci war ohne Zweifel ein Hort der kulturellen Entwicklung und Innovation, wo zahlreiche Keime gelegt wurden.“ Das nehmen Kulturradio und Wortprogramm zum Anlass, um den vielfältigen Monarchen zu seinem 300. Geburtstag auf WDR 3 und WDR 5 vorzustellen.



Foto: dpa

Ein Aspekt des facettenreichen Lebens: Friedrich, der Kulturförderer. 1743 öffnete der König für eine breite Öffentlichkeit das Opernhaus Unter den Linden – die heutige Staatsoper – und ließ folgende Einladung in die „Berlinischen Nachrichten“ setzen: „Den Fremden so wohl, als den Einheimischen, von was vor Stande sie sind, wird erlaubt seyn, ohne Endgeld, sich bey denen Opern, Comödien, und masquirten Bällen einzufinden.“ – „Das ist Zeugnis der öffentlichen Kulturförderung, die der Preußenkönig vorantrieb“, weiß Corinna Rottschy.



Friedrich II. als Musiker: Flötenspiel in Sanssouci

Foto: AKG

### Friedrich und Voltaire

Eine weitere Facette: Friedrich, der Aufklärer und Philosoph. „Sire, ich eile“ heißt eine neue Novelle des Schriftstellers Hans Joachim Schädlich, die die besondere Beziehung zwischen dem König und dem französischen Dichter Voltaire widerspiegelt. Friedrich II. holte den Schriftsteller an seinen Hof und wurde für diesen zu einem wichtigen Gönner und Förderer. Im Samstagsgespräch in *WDR 3 Mosaik* am 21. Januar berichtet Hans Joachim Schädlich von der Begegnung des Philosophendichters mit dem König von Preußen und diskutiert über die Unvereinbarkeit von freierlichem Geist des Menschen und absolutistischer Macht.

Dabei war es für den angehenden König gerade in seinen jungen Jahren schwer, den musischen Interessen nachzuhängen: Friedrich II. war ein weiches Kind, das offen war für Künste und Musik. Sehr zum Leidwesen seines Vaters Friedrichs I., besser bekannt als „Soldatenkönig“. Um sich



Friedrich II. als Kriegsherr beim Kartenstudium Foto: AKG

den barbarischen und demütigenden Erziehungsmethoden seines Vaters zu entziehen, unternimmt der Kronprinz 1730, als 18-Jähriger, den scheiternden Versuch einer Flucht nach England. Den in die Fluchtpläne eingeweihten Freund Hans Hermann von Katte lässt der König vor Friedrichs Augen

hinrichten. Experten sind sich heute einig, dass dieses Erlebnis dazu beigetragen hat, aus Friedrich II. einen brutalen Machtpolitiker und zynischen Menschenverächter zu machen. Die *WDR 3 Variationen*, *WDR 3 Mosaik*, die *WDR 3 Resonanzen* sowie *Scala – Aktuelles aus der Kultur* auf *WDR 5* beleuchten Friedrich als Politiker, der in zahlreichen, zum Teil fanatisch geführten Kriegen das kleine Fürstentum Preußen zur deutschen Großmacht ausbaute: Friedrich II. unterwarf die Kriegsführung rigoros dem Staatsinteresse. Die Dominanz des Militärischen unterwarf die schwach entwickelte Zivilgesellschaft seiner absoluten Herrschaft. Die Kraft der aufklärerischen Ideen, seine Liebe zur Musik, Literatur und Philosophie war nie groß genug, um seine aggressiven Impulse zu zügeln und am autoritären Selbstherrschaftum grundlegend etwas zu ändern.

### Ein Ende in Einsamkeit

Dieser absolute Wille zur Macht ließ den König am Ende seines Lebens gar vereinsamen. Namhafte Musiker wie Carl Philipp Emanuel Bach und Johann Joachim Quantz, die lange in seiner Hofkapelle spielten, suchten das Weite; Voltaire verstand sich bis zu seinem Tod 1778 nur noch auf Distanz gut mit dem Preußenkönig.

Was also blieb Friedrich II.? „Bis zu seinem Tod 1786

## Die Sendungen im Überblick

### *WDR 3 TonArt*

Friedrich der Große, Musiker und Monarch  
Mo., 16. Januar, 15:05 – 17:45 Uhr, *WDR 3*

### *WDR 3 TonArt*

„Mein Name ist Bach...“ – Mythos und Wirklichkeit einer denkwürdigen Begegnung  
Fr., 20. Januar, 15:05 – 17:45 Uhr, *WDR 3*

### *WDR 3 Mosaik*

Musiker und Machtpolitiker  
Zum 300. Geburtstag Friedrichs II.  
Sa., 21. Januar, 06:05 – 09:00 Uhr, *WDR 3*  
Di., 24. Januar, 06:05 – 09:00 Uhr, *WDR 3*

### *WDR 3 Musikpassagen*

Musik am Hof Friedrichs des Großen  
Sa., 21. Januar, 13:04 – 15:00 Uhr, *WDR 3*

### *WDR 3 Variationen*

König, Kurfürst und Musiker – Zum 300. Geburtstag von Friedrich II.  
Sa., 21. Januar, 16:05 – 17:45 Uhr, *WDR 3*

### *WDR 3 TonArt*

Portrait des Flötisten Emanuel Pahud  
Daniel Hope & Friends: Friedrich der Große: Musik aus Sanssouci (CD-Rezension)  
Di., 24. Januar, 15:05 – 17:45 Uhr, *WDR 3*

### *ZeitZeichen*

24. Januar 1712: Der Geburtstag des preußischen Königs Friedrichs des Großen  
Di., 24. Januar, 09:05 – 09:20 Uhr, *WDR 5*  
Di., 24. Januar, 17:45 – 18:00 Uhr, *WDR 3*

### *Scala – Aktuelles aus der Kultur*

Der „alte Fritz“ – ein Philosoph auf dem Preußenthron?  
Di., 24. Januar, 12:05 – 13:00 Uhr, *WDR 5*

blieb er der Flötenkönig“, sagt Corinna Rottschy. „Das Flötenspiel blieb sein meditativer Ausgleich.“ Als Gicht, Asthma und Zahnausfall ihm das Leben zuletzt schwermachten, ließ er seine Traversflöte jedoch im Flötenskasten. Die *WDR 3 Musikpassagen* kehren am 21. Januar noch einmal an den Musenhof Sanssouci zurück und spielen Friedrichs Kompositionen.

TZ

# DAS ARD RADIO FEATURE

Auswahl aus den bisherigen Produktionen des Formats

Bankraub: Der Fall  
Hypo Real Estate



Ryanair hebt ab



Außer Kontrolle:  
Doping im Fußball



Das atomare  
Vermächtnis der  
Nordmeerflotte



Die  
Russland

Die Drückerin



Eure Freiheit  
ist unsere Angst



Inside al-Qaida



Familienbande



Riskante Rezepte



Die verschwiegene  
Geschichte von  
Marie Catherine  
Albert Kneip



Sklavenmarkt  
Deutschland



Auf der Suche nach  
dem „Dönerkiller“



Der Einsturz zu Köln



Das Geheimnis des  
Waffenschiffes „Fama“



Mein Na  
BND



## Eine investigative Marke

**T**retmühle Telekom. Ein Feature über Mitarbeiter, die den Anschluss verlieren“ lautet das Thema des ersten „ARD radiofeatures“ in diesem Jahr, das WDR 5 am 29. Januar ab 11.05 Uhr sendet. Autor Charly Kowalczyk geht der Frage nach, warum seit 1996 in Deutschland etwa 130 000 Männer und Frauen

Seit zwei Jahren gibt es „das ARD radiofeature“. Inzwischen hat sich das Format, das einmal im Monat in den Kultur- oder Wortprogrammen von sieben ARD-Anstalten ausgestrahlt wird, durchgesetzt und der investigativ-journalistischen Darstellungsform zu einer Renaissance verholfen.

das Unternehmen mehr oder weniger freiwillig verlassen, obwohl die Deutsche Telekom sich gern als sozial, familien- und frauenfreundlich beschreibt. Doch permanente Umorganisationen und Standortverlagerungen haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müde gemacht. Hinzu kommt, dass die Arbeitsver-

dichtung und der Druck auf die Angestellten erheblich zunehmen. Darüber wird jedoch nur hinter vorgehaltener Hand gesprochen. Die Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren, ist groß. Der Autor hat nach langen Recherchen einen Einblick in die interne Telekom-Welt erhalten.

### Themen, die in der Luft liegen

„Auch in diesem Jahr packt ‚das ARD radiofeature‘ Themen an, die in der Luft



liegen und über die die Menschen sprechen“, sagt WDR-Feature-Chefin Gisela Corves, die federführend „das ARD radiofeature“

für den Senderverbund betreut. „Die Feature-Autoren beschäftigen sich allesamt schon seit langem mit diesen Themen, sie haben sorgfältig recherchiert und stecken tief in der Materie drin.“ Das sei wichtig, denn „das ARD radiofeature“ ist kein Nachrichtenformat, das Ereignisse abbildet. „Unser Claim lautet ‚Hören, was dahintersteckt‘“, sagt Gisela Corves, „und dafür braucht es neben der Hintergrundinformation auch spannende Geschichten.“

Für „das ARD radiofeature“ „Abstellgleis für alle. Ein Feature über Sackgassen der deutschen Verkehrspolitik“, das im Februar ausgestrahlt wird, hat sich Autor Wilm Hüffer mit dem Schacher um das schwäbische Großprojekt Stutt-



WDR-Feature-Chefin Gisela Corves Foto: WDR/Fürst-Fastré

gart 21 beschäftigt. Anhand bislang unbekannter bahninterner Unterlagen will er zeigen, dass in Stuttgart Milliarden verbaut werden, die für ungleich wichtigere Bahnprojekte fehlen. Das propagierte Ziel, deutlich mehr Güter von der Autobahn auf die Schienen zu bringen, wird Deutschland nach Ansicht des Autors auf absehbare Zeit nicht erreichen – und das liegt auch an Stuttgart 21.

„Das große Radio-Feature hat in jedem Sender einen besonderen Stellenwert. Der investigative Zugang stand allerdings lange Zeit nicht mehr im Vordergrund“, sagt Gisela Corves. „Deshalb haben wir vor zwei Jahren damit begonnen, in der ARD die Kompetenzen zu bündeln, brisante Themen anzugehen und aufwändige Recherchen und Produktionen für alle Sendeanstalten zu ermöglichen.“ Das Konzept ging auf. „In den vergangenen zwei Jahren haben wir eine höhere Akzeptanz und Wahrnehmung des Radiofeatures in der Öffentlichkeit erreicht. ‚das ARD radiofeature‘ hat inzwischen ein eigenes Profil und hat sich als Marke etabliert.“ Daran hat ganz sicher auch der besondere Onlineauftritt des „ARD radiofeatures“ seinen Anteil. Auf [www.ard.de](http://www.ard.de) sind die jeweiligen Stücke auf einem Player mit Bild- und Info-Material als Download nachzuhören, die Hörerinnen und Hörer können mit der Kommentarfunktion Kontakt mit den Autorinnen und Autoren aufnehmen und mit ihnen über die Inhalte debattieren.

Bis auf den RBB und den MDR beteiligen sich alle Sendeanstalten seit 2010 an „das ARD radiofeature“. „Das Gemeinschaftsprojekt hat die Kontakte der Feature-Redaktionen der einzelnen Sender untereinander intensiviert. Auch bei anderen Projekten greifen wir jetzt schneller einmal zum Telefonhörer und fragen direkt bei den ARD-Kollegen nach, welches Thema sie gerade in Planung haben“, sagt Gisela Corves. „Die Vernetzung ist gut.“

### Die Kompetenz der Autoren

Die Kompetenz der ARD-Autoren und ihre Vernetzung ist auch für „das ARD radiofeature“ „Der Anführer“ im März wichtig, das der WDR zuliefern wird. Autorin Bettina Rühl hat sich in ihrem Feature über einen Milizionär aus Ruanda vor einem deutschen Gericht auf die Spuren von Ignace Murwanashyaka begeben. Er soll von Deutschland aus eine Miliz befehligt haben, die im Kongo Verbrechen gegen die Menschlichkeit begeht. Der 48-Jährige hat in Bonn studiert, ist mit einer deutschen Frau verheiratet und geht regelmäßig zum christlichen Gottesdienst seiner Gemeinde. Die Afrika-Expertin Bettina Rühl geht der Frage nach, ob so jemand ein Täter sein kann.

„Ungefähr sechs bis neun Monate im Voraus laufen die Planungen für ‚das ARD radiofeature‘“, sagt Gisela Corves. „Wir sind aber trotz der aufwändigen Vorbereitungen in der Lage, auch auf aktuelle Ereignisse zu reagieren. Zur Zeit wird in der ARD-Planungsrunde über das Thema ‚Nationalsozialistischer Untergrund‘ und das Versagen von Polizei und Verfassungsschutz diskutiert.“

TZ

### Dok 5 – Das Feature das ARD radiofeature Tretmühle Telekom

So., 29. Januar, 11:05 – 12:00 Uhr, WDR 5  
Mo., 30. Januar, 20:05 – 21:00 Uhr, WDR 5



Demnächst in Dok 5 – Das Feature: die neuen Investigativ-Stories

Fotos: WDR/leitwerk



Maria Grund-Scholer und René Steinberg: „Wir bringen Radio auf die Bühne!“  
Foto: wdr/Sachs

# Die Kanzlerin passt in einen kleinen Beutel

Was ist das Besondere an WDR 2 Lachen Live?

**René Steinberg:** Wir bringen Radio auf die Bühne – von daher ist es schon etwas anderes als die gängigen Bühnenprogramme. Wir erklären, was wir machen, wir zeigen die verschiedenen Spielarten und unsere Formenvielfalt und schlüpfen nur durch die Stimme und minimale Kostüme in unterschiedliche Rollen wie Angie, Sarko, Pofalla oder Mutter von der Leyen. Und wenn wir den Ort wechseln, beispielsweise ins Spukschloss des Kanzleramtes, so geschieht dies nur mit Hilfe von Geräuschen und einigen Lichtwechseln. So wird das Programm recht kurzweilig und vielschichtig. Es ist für die Gäste interessant, dass sie zusehen können, wie die im Radio das so eigentlich machen. *Woher kommen die Ideen für die Sketche?*

**Steinberg:** Ich sage immer: Wenn man Zeitung liest und mit offenen Augen durch die Welt geht, schreiben sich die Gags wie von selbst.

*Wer schreibt die Sketche?*

**Steinberg:** Ich schreibe meine Solosachen und die gemeinsamen Nummern. Maria schreibt ihre Solotexte für Angie selbst, aber das permanente Feilen und Ändern am Text besprechen wir stets gemeinsam.

*Wie sieht die Zusammenarbeit mit der Regie und der Redaktion aus?*

**Steinberg:** Eine Regie haben wir nicht. Da verlassen wir uns auf unsere Nase, spontane Einfälle und auf Tour auch auf die Publikumsreaktionen. Inhaltlich lässt uns der Redakteur Andreas Neuhaus dankenswerterweise viel Raum und Freiheiten. Von daher ist die Zusammenarbeit spitze.

**Maria Grund-Scholer:** Das Bühnenprogramm haben wir selbst zusammengestellt und da haben wir in der Tat völlig

Als „Sarko de Funes“, „Angie“ und „Die von der Leyens“ begeistern die Comedians Maria Grund-Scholer und René Steinberg ein großes Publikum im Programm von WDR 2 und auf der Tour „WDR 2 Lachen Live – Mehr!“. RADIO sprach mit den beiden Komödianten über die Schwierigkeiten politischer Parodie und über einen 15-sekündigen Kostümwechsel.

freie Hand. Wir waren ja auch mit unserem ersten Programm zunächst ohne WDR-Anbindung auf kleinen Bühnen unterwegs. Als sich herausstellte, dass wir mit unseren Parodien offenbar gezielt den WDR-Hörer ansprechen, bot sich die Zusammenarbeit mit dem Sender an. Und seitdem laufen wir unter der WDR-Flagge „Lachen Live“.

*Wie versetzen Sie sich in die Personen hinein, die Sie parodieren?*

**Grund-Scholer:** Als Radiomenschen zuerst natürlich stimmlich. Wobei ich sagen muss, wir sind Parodisten und keine Imitatoren. Und auf der Bühne müssen wir die typischen Gesten und sichtbaren Merkmale auch optisch zeigen und satirisch überzeichnen. Unsere Requisiten sind aber spartanisch. Die Kanzlerin passt in einen kleinen Beutel: blonder Fiffi, Perlenkette, Sakko. Das Umziehen dauert auf der Bühne vielleicht 15 Sekunden. Der

Spaß steht für mich im Vordergrund – und durchaus auch die Freude, dem Kollegen dabei zuzuschauen. Ich weiß nicht, wie oft ich René schon als Sarko auf der Bühne habe ausflippen sehen. Ich kann mich immer über ihn kaputt lachen. Und solange ich mir ab und an sogar die Lachtränen wegwischen muss, stimmt für mich das Paket.

**Steinberg:** Mit einer Parodie schaffe ich immer auch eine ganz eigene Figur, die nach eigenen Gesetzmäßigkeiten redet und handelt. Beim Sarko ist es das überbordende Ich, das alles bestimmt, bei Calli das Schlemmen, Pofalla ist der ewige Schleimer, der immer allen gefallen will. Ob und inwieweit dies mit meiner eigenen Person zusammenhängt – diese Bewertung möchte ich anderen überlassen.

*Was ist das Schwierige an politischer Comedy?*

**Grund-Scholer:** Dass sie unter Umständen sehr kurzlebig sein kann. Daher haben wir auch dauernd kleine Veränderungen im Bühnenprogramm, mit denen wir die Nummern an die aktuelle politische Lage anpassen. Wenn Merkel oder Sarkozy morgen zurückträten, guckten wir dumm aus der Wäsche und müssten schnell eine Abschiedstournee basteln, denn unser Programm läuft noch bis Juni.

**Steinberg:** Als schwierig würde ich politische Comedy gar nicht bezeichnen. Das Interessante ist, dass ich meine eigene Meinung oder Haltung einbringen kann. Spannend ist auch, bestimmte Zusammenhänge zu sezieren, Fehler aufzudecken oder eine andere Sichtweise hervorzuheben, als sie die Hauptmeinung vorgibt. Ich persönlich möchte nicht über die Politiker schimpfen. Ich mache mich viel lieber über sie lustig. So ist der Sarko eine sehr fröhliche, lebendige, aber sicher nicht alberne Gestalt, die ich kreierte. Dennoch glaube ich, dass dabei einiges über das Original klar wird, ohne dass der Zeigefinger geschwungen wird. **TZ**

Weitere Infos zur WDR 2 Comedy und der Bühnenshow finden Sie im Internet unter [www.wdr2.de](http://www.wdr2.de).

Die WDR 2 Comedy mit „Sarko de Funes“, „Angie“ und „Die von der Leyens“ gibt es täglich im Programm von WDR 2.

Im Februar 2005 explodiert in Beirut eine Autobombe. Einer der reichsten Männer des Libanon und Ex-Ministerpräsident, Rafik Hariri, ist sofort tot. Der Anschlag beendet eine ungewöhnlich friedliche Periode in der Geschichte des Landes: Seitdem stehen sich zwei politische Blöcke immer feindseliger gegenüber. Die fundamental-islamische Hisbollah führte 2006 sogar allein einen Krieg gegen Israel ohne Regierung und Armee. Damals noch in der Opposition, führt die Hisbollah heute die Regierung des Libanon faktisch an.

WDR 5



Einwohner Beiruts protestieren gegen religionsideologische Einflüsse auf Staat und Gesellschaft.

Foto: dpa

Millionen Libanesen leben zwei Millionen in Beirut“, sagt Achim Nuhr. „Es ist ein Mikrokosmos des Landes und des gesamten arabischen Raums. Alle Ideologien dieser Region treffen in Beirut aufeinander.“ Im Süden der Stadt herrscht heute allein die schiitische Hisbollah. Armee und Polizei des Libanon haben dort keinen Zutritt mehr, Journalisten brauchen eine Genehmigung der „Partei Gottes“. Ganz anders im Norden der Stadt: Hier darf sich jeder frei bewegen, vorbei an Soldaten und Panzersperren. Passanten sollten allerdings elegant gekleidet sein und viel Geld mitbringen: Im Zentrum regiert zwischen herausgeputzten Altbauten und neuen Wolkenkratzern eine freie Marktwirtschaft.

## Rivalitäten

„Das Land erlebt eine aggressive Spaltung. Vor allem die politischen Führer haben ein Interesse an Rivalitäten im Land. Seit 2005 spricht man von einem kalten Bürgerkrieg, der den Libanon beherrscht“, weiß Autor Achim Nuhr, der im vergangenen September für *Tiefenblick* nach Beirut reiste. Der Autor hat die beiden politischen Lager, einfache BürgerInnen und ExpertInnen, gefragt, wie es im Land weitergehen soll: Kann die neue Polarisierung zu einem heißen Bürgerkrieg führen? „Die einfachen Menschen leiden zunehmend unter den Konflikten im Alltag. Sie widersetzen sich der angestrebten Spaltung. Vor allem die von den politischen Führern betonten Religionsrivalitäten spielen im Alltag der Menschen kaum eine Rolle“, erläutert Achim Nuhr seine Beobachtungen im Land. „Christen und Muslime sitzen friedlich beieinander und diskutieren die Probleme des Landes, unter denen sie alle gleichermaßen leiden.“

Dass die Spaltung des Landes äußerlich schon sichtbar wird, zeigt sich am besten in der Hauptstadt Beirut. „Von den vier

# Die Lage im Libanon

**Tiefenblick auf den Libanon:**  
WDR 5 analysiert in einer zweiteiligen Serie die heutige politische und gesellschaftliche Situation des bürgerkriegsbedrohten Zedernstaates.



Foto: MD

## Chancen im arabischen Frühling?

„Der Libanon stand Jahrzehnte unter einem starken syrischen Einfluss“, sagt WDR 5-Redakteurin Marita Knipper, die die Idee zu diesem Thema im *Tiefenblick* hatte und den Zweiteiler redaktionell verantwortet. „Ausländische Mächte wie Syrien oder der Iran nutzen bis heute das schwache Land als Experimentierfeld. Was ist möglich im arabischen Raum?“ Die Serie beantwortet daher auch die Frage, in welche Richtung sich der gesamte arabische Raum entwickeln kann und welche Chancen dem arabischen Frühling, der im vergangenen Jahr begonnen hat, beschieden sind. **TZ**

## Tiefenblick Libanon heute

Teil 1: Die Bombe als Botschaft

So., 22. Januar, 07:30 – 08:00 Uhr, WDR 5

Teil 2: Beirut – Mythen und Fakten

So., 29. Januar, 07:30 – 08:00 Uhr, WDR 5



## „Es ging ums Überleben ...“

Michael Degen, Schauspieler, über seine Kindheit  
Von Gretel Rieber

Michael Degen, der am 31. Januar 2012 80 Jahre alt wird, war elf, als er mit seiner Mutter in Berlin untertauchte, weil auch den letzten noch in Berlin lebenden Juden der Abtransport ins KZ drohte. Der Vater war schon 1939 von den Nazis abgeholt worden. Kurz danach starb er, schwer lungenkrank, an den Folgen der Folter, die er dort erlitten hatte.

Michael Degen und seine Mutter überlebten die Bombardierung Berlins, ohne – wie andere – in Luftschutzkeller flüchten zu können. Als Juden mussten sie sich ständig verstecken: zunächst bei einer adligen Russin, dann bei der Betreiberin eines Bordells, in Gartenlauben, schließlich in der Gärtnerei eines früheren Kommunisten. Besonders gefährlich wurde es für die beiden zum Kriegsende. Der



Michael Degen  
Foto: picture alliance/Eibner-Presse

russische Offizier, der Michael Degen und seine Mutter in der Gärtnerei aufspürte und verhörte, hielt sie für Nazis und wollte nicht glauben, dass sie als Juden überlebt hatten. Erst als Michael auf Weisung des Offiziers das Kaddisch sprach, das jüdische Totengebet, wurde ihnen geglaubt.  
*Redaktion Mark vom Hofe*

### Erlebte Geschichten

So., 29. Januar, 07:05 – 07:30 Uhr, WDR 5  
So., 29. Januar, 19:05 – 19:30 Uhr, WDR 5

## Politische Morde

Darin unter anderem ein Gespräch mit Heinrich Wille über sein Buch „Ein Mord, der keiner sein durfte“  
Mit Walter van Rossum

1987 wurde der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Uwe Barschel tot in der Badewanne eines Genfer Hotelzimmers

## Eine gefährliche Parallelgesellschaft

Essen kämpft gegen Selbstjustiz der Libanesen

Mit Judith Schulte-Loh und Stefan Leiw

Essen ist eine Hochburg der Libanesen. In der Stadt leben etwa 6000, mindestens 1000 von ihnen sind nur geduldet und haben keine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis. Das Problem: Einige Kinder und Jugendliche gehen nicht zur Schule, und immer wieder kommt es zu Gewalttaten. Überfälle, Messerstechereien unter den Großfamilien, und manchmal werden auch Schusswaffen eingesetzt. Die Clans wollen offenbar nicht, dass sich die Polizei einmischt, sie verweigern vor Gericht ihre Aussage und üben laut Polizei Selbstjustiz. Mit dem Projekt „Chancen bieten, Grenzen setzen“ wollen Polizei, Justiz und Stadt die Probleme seit 2008 in den Griff bekommen. Mit mäßigem Erfolg. Die liba-



Judith Schulte-Loh  
Foto: WDR/Kianmehr

nesische Familienunion in Essen bestreitet zwar die Vorwürfe der Selbstjustiz, nicht aber Gewalttaten und Schulschwänzer unter den Jugendlichen.

Mit Jutta Eckenbach, CDU-Fraktion im Stadtrat von Essen; Klaus-Peter Netz, Leiter der Polizei-Inspektion Essen-Nord; Ahmad Omeirat, Essener Verband der Immigrantenvereine e.V.; Dr. Joachim Wagner, Fernsehjournalist und Autor des Buches „Richter ohne Gesetz“

Aufzeichnung vom 17. Januar, 19.30 Uhr, in der Zeche Carl

*Redaktion Johannes Kirsch und Wolfram Zbikowski*

### WDR 5 Stadtgespräch

Do., 19. Januar, 20:05 – 21:00 Uhr, WDR 5  
So., 22. Januar, 23:05 – 24:00 Uhr, WDR 5

## Schlag auf Schlag

Musik, Kabarett, Talk  
Mit Axel Naumer

Bei „Schlag auf Schlag“ im Düsseldorfer Kom(m)ödchen begrüßt Axel Naumer dieses Mal einen Fernsehstar an seiner ehemaligen Wirkungsstätte: Hugo Egon Balder gehörte im letzten Jahrtausend zum Ensemble des Hauses. Und weil der Fernsehkomiker früher bei der Krautrock-Legende Birth Control am Schlagzeug saß, könnte es durchaus sein, dass er sich zu einer einzigartigen Session mit dem großen Schlag-

auf-Schlag-Showorchester hinreißen lässt.

Noch lautstärker wird es bestimmt, wenn Jochen Malmsheimer, der Mann mit dem gewaltigen Organ, gemeinsam mit Maria Grund-Scholer, Thomas C. Breuer und dem gesamten Schlag-auf-Schlag-Ensemble das aktuelle Live-Hörspiel präsentiert.

Unterhaltung am Wochenende sendet eine Aufnahme vom 22. Januar aus dem Kom(m)ödchen Düsseldorf.

*Redaktion Hartmut Krause*

### Unterhaltung am Wochenende

Sa., 28. Januar, 16:05 – 17:55 Uhr, WDR 5  
So., 29. Januar, 00:05 – 01:55 Uhr, WDR 5

gefunden. Heinrich Wille ermittelte als Oberstaatsanwalt. Bis heute ist die genaue Todesursache nicht geklärt. Doch Wille ist überzeugt, dass es Mord war. In seinem Buch „Ein Mord, der keiner sein durfte“ erzählt er von seinem Kampf mit dunklen Mächten, die alles dafür taten, dass die Wahrheit nicht ans Licht trat.

Der Schriftsteller Peter Handke erzählt die sonderbare Geschichte des Dragoljub

Milanović – jenes früheren Generaldirektors des serbischen Fernsehens, der beschuldigt wurde, seine Mitarbeiter vor den Luftangriffen der NATO vorsätzlich nicht gewarnt zu haben. Dafür wurde er zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt.

*Redaktion Silvia Wiegand*

### WDR 3 Gutenbergs Welt

So., 29. Januar, 12:05 – 13:00 Uhr, WDR 3

Alles was Sie brauchen sind gute Ohren, eine bildliche Vorstellungskraft und ein gutes Kurzzeitgedächtnis. Aber weil aller guten Dinge nicht immer nur drei sind, gehört auch ein bisschen Glück dazu, um bei der Aktion „Die WDR 4 Kreuzfahrer“ eine elftägige Kreuzfahrt durch Nordeuropa zu gewinnen.



## Die WDR 4 Kreuzfahrer

# Willkommen an Bord, liebe HörerInnen!

Vom 16. Januar bis zum 10. Februar haben insgesamt 20 Hörerinnen und Hörer die Chance, jeweils zwei Fahrkarten für eine Rundreise zu gewinnen, die ab Hamburg in die königliche Residenz Stockholm führt und sie über Tallinn bis nach St. Petersburg, der Metropole an der Newa, bringt. Auf der Rückreise machen die TeilnehmerInnen einen Schlenker vorbei an der kleinen Meerjungfrau im Hafen von Kopenhagen, ehe



Königliche Residenz in Stockholm

Foto: dpa

gleich. Die Geräusche müssen identifiziert und die Pärchen zusammengeführt werden.“ Wer am Ende drei oder mehr Pärchen gefunden hat, gewinnt eine der begehrten Rundreisen. Gespielt wird von Montag bis Freitag im Programm von WDR 4. Die elftägige Schiffsreise beginnt dann am 22. Mai.

Alle Informationen zum Spiel und zur Schiffsreise gibt es unter [www.wdr4.de](http://www.wdr4.de). Dort finden Hörerinnen und Hörer auch



Meerjungfrau in Kopenhagen

Foto: Mauritius

pärchenweise zusammenführen.

Jeweils zwei TelefonkandidatInnen treten gegeneinander an. „Zunächst lassen wir die Münze entscheiden, wer beginnen darf“, verrät Barbara Wolf. „Hinter zehn Kajütentüren verbergen sich fünf unterschiedliche Geräusche, zwei sind immer

Dieses Memo gibt es unter [www.wdr4.de](http://www.wdr4.de).

Foto: WDR



St. Petersburg

Foto: AKG

das „Kreuzfahrer-Memo“, bei dem sie ihre Hör- und Merkfähigkeit spielerisch trainieren können. **EB**

**Die WDR 4 Kreuzfahrer**  
von Montag, 16. Januar, bis Freitag,  
10. Februar, im Programm von WDR 4



# Neue Klangwelten für Kids

Warum gibt es die LILIPUZ Familienkonzerte?

**Patricia Just:** Schon vor über zehn Jahren haben die Orchester und der Chor des WDR damit begonnen, jüngeres Publikum für sich zu begeistern. Es gab zum Beispiel die Jugendkonzerte des Sinfonieorchesters und Kinderkonzerte des Rundfunkorchesters. Wir wollten dieses Angebot erweitern und Kinder ab fünf Jahren mit allen vier Klangkörpern und deren musikalischer Vielfalt vertraut machen. Mit dieser Idee sind wir bei der LILIPUZ-Redaktion

Die LILIPUZ Familienkonzerte der WDR Orchester und des Rundfunkchors machen Fünf- bis Zehnjährige mit unterschiedlichen Musikstilen vertraut. **RADIO sprach mit Patricia Just, Leiterin der Abteilung Markenführung Klangkörper, über Musikvermittlung für Kinder und über ein Fundament fürs Leben.**

auf offene Ohren und großes Interesse gestoßen und seit 2008 gibt es nun die LILIPUZ Familienkonzerte. *Mit welchen Methoden führen die Klangkörper die Kinder an die jeweiligen Musikstile heran?*

**Just:** Das ist vom jeweiligen Klangkörper abhängig. Beim Rundfunk- und beim Sinfonieorchester eignen sich Kompositionen, die bereits eine Geschichte erzählen, wie zum Beispiel „Der Feuervogel“ von Igor Strawinsky oder „Der Schneemann“ von Howard Blake. Beide Werke wurden bei LILIPUZ Famili-



Patricia Just, Leiterin der Abteilung Markenführung Klangkörper  
Foto: WDR/Fußwinkel

schickt bekommen. Dort wird das Werk vorgestellt und mit Spielen, Kochrezepten, Rätseln, Bastelbogen oder Bildern zum Ausmalen spielerisch vermittelt. Auch der jeweilige Klangkörper wird vorgestellt und einzelne Instrumente, so dass die Kinder mit den Akteuren schon ein bisschen vertraut werden. Zudem gibt es eine LILIPUZ Familienkonzert-Erkennungsmelodie, die für alle vier Klangkörper arrangiert wurde und die die Kinder mitunter schon mitsingen. Vor allem aber können die Kinder das Mode-

ratorenpaar Professor Plem und Fräulein Nina auf der Bühne sehen, das sie von WDR 5 schon gut kennen und lieben. Die beiden führen durch die Konzerte und erleben allerlei Abenteuer, beziehen die Kinder in das Geschehen mit ein und geben im Anschluss sogar Autogramme. All dies schafft einen Wiedererkennungswert. Die Kinder wissen sofort: „Ich bin jetzt beim LILIPUZ-Familienkonzert im WDR Funkhaus.“

*Welchen Anspruch legen die Klangkörper an die Familienkonzerte?*

**Just:** Die Klangkörper spielen die Familienkonzerte wie jede andere ihrer Auführungen auf qualitativ höchstem Niveau. Diese musikalischen Erfahrungen prägen die Kinder hoffentlich, die so ein Gespür für gute Musik bekommen können. Und da alle Familienkonzerte auch auf WDR 5 in der Sendung LILIPUZ übertragen werden, erreichen die Programme noch etliche Kinder mehr, die auf die Musik und die WDR Klangkörper aufmerksam werden und sie vielleicht für ihr weiteres Leben schätzen lernen.

### Das Programm der Saison

*Welche Kinder erreichen Sie mit den LILIPUZ Familienkonzerten?*

**Just:** Zu den Konzerten ins Funkhaus kommen vor allen Dingen Kinder von Eltern, die eine Affinität zur Musik besitzen und die häufig die WDR Klangkörper schon kennen und schätzen. Darüber hinaus gibt es aber auch Musiker und Sänger aus den Klangkörpern, die in Schulen und Kindergärten gehen und dort auch Kinder erreichen, die keine musikalische Förderung erleben und vielleicht so auch auf diese besondere Konzertreihe aufmerksam gemacht werden.

*Was erwartet die Kinder in der neuen Saison?*

**Just:** Das WDR Sinfonieorchester Köln spielt den „Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky, das WDR Rundfunkorchester Köln präsentiert die Janosch-Geschichte „Onkel Poppoff kann auf Bäume fliegen“, die WDR Big Band Köln lädt zum „Tremolo“ ein und der WDR Rundfunkchor Köln begibt sich auf die musikalische Zeitreise „Chorwärts und Rückwärts“.

**TZ**

**LILIPUZ – Radio für Kinder**  
**LILIPUZ Familienkonzert**  
**„Der Nussknacker“**  
mit dem WDR Sinfonieorchester Köln  
So., 22. Januar, 14:05 – 15:00 Uhr, WDR 5

enkonzerten gespielt. Die Geschichten, um die es geht, bilden dann die Grundlage für eine kindgerechte Präsentation. Die Konzerte sind etwa eine Stunde lang, erfahrungsgemäß können die Kinder die Aufmerksamkeit so lange gut halten.

*Wie gehen WDR Rundfunkchor Köln und WDR Big Band Köln vor?*

**Just:** Rundfunkchor und Big Band entwickeln ihre Programme anders. Der WDR Rundfunkchor Köln hat sich zum Beispiel das Thema „Tiere“ ausgesucht, das Kinder interessiert, dann schöne und lustige Tierlieder aus fünf Jahrhunderten Chorgesänge zusammengetragen und schließlich eine Kinder-Geschichte dazu erfunden. Und die WDR Big Band Köln lässt eigens für die Familienkonzerte Arrangements schreiben. Oft wird zu einer schon existierenden Kindergeschichte die Musik neu geschaffen, wie zum Beispiel zu „Mama Sambona“ oder für den Musiker „Tremolo“.

### Vorbereitung der Konzerte

*Wie gehen Kinder mit Musik um?*

**Just:** In erster Linie sind Kinder unvoreingenommen und für Musik zu begeistern. Die Hörgewohnheiten und unterschiedlichen Geschmäcker bilden sich oft erst später heraus. Durch die Befassung mit Musik können wir den Kindern neue Welten und Horizonte erschließen und wünschen uns, ihnen etwas für (unser) Leben Wichtiges und Existenzielles zu zeigen und vielleicht sogar mitzugeben. Hilfreich ist, wenn sich die Kinder schon im Vorfeld auf das Konzert vorbereiten und sich mit der Musik oder dem Thema des Konzertes beschäftigen. Dazu erstellen wir Bastelhefte, die alle Kinder, die ein LILIPUZ Familienkonzert-Abo haben, rechtzeitig zuge-



Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de

Dichtung und Wahrheit

# Hörspiel und Feature

## Hallo Erde, hier ist der Mond

Ein Wiedersehen mit  
Apollo-Astronauten  
Von Friedrich Schütze-Quest  
Produktion: MDR/ORB/SDR/SR/DLF  
Köln/SFB/BR/WDR 1997

Das Apollo-Programm (1962-1972) war das ehrgeizigste technische Unterfangen der Menschheit. Mehr als 500 000 Personen waren mit der Vorbereitung und Abwicklung der Mondflüge befasst. Aus Tausenden von Kandidaten wurden in einem jahrelangen Ausleseverfahren die Besten ausgewählt, technisch die Fähigsten und mental die Stabilsten – 72 Männer insgesamt. Von ihnen haben 24 den Mond betreten oder ihn in der Raumkapsel umkreist. Der ehemalige Testpilot und Marineoffizier Eugene Cernan, der letzte Mensch, der auf dem Mond war, sagte: „Wir haben den Mond gesucht und die Erde gefunden.“

Friedrich Schütze-Quest hat die ehemaligen Astronauten in den 1990er Jahren in den USA ausfindig gemacht. Am 28. Januar wird der ARD-Feature-Autor für sein Lebenswerk mit dem „Axel-Eggebrecht-Preis 2012“ ausgezeichnet.  
*Redaktion Gisela Corves*

**WDR 3 Kulturfeature**

Sa., 21. Januar, 12:05 – 13:00 Uhr, WDR 3



Der letzte Mensch auf dem Mond: Astronaut Eugene Cernan  
Foto: picture-alliance/dpa

## Meine Goldberg-Variationen

oder: Schichten und Geschichten  
Von Florian Goldberg  
Musik: Jakob Diehl  
Regie: Heike Tauch  
Produktion: WDR 2012

„Ist deine Familie eigentlich jüdisch?“ Als Florian Goldbergs Freundin ihm diese Frage stellt, scheint die Antwort klar. „Wir sind keine Juden!“, hatte sein humanistisch gesinnter Vater versichert. Großvater Goldberg, ein vermeintlich strammer Nazi, hatte einen Ahnenforscher beauftragt, das zu beweisen. Spätestens seitdem lebt die gesamte Familie in der festen Überzeugung.

Die gesamte Familie? Es beginnt ein Befragen und Erzählen, das sich immer tiefer in Familienschichten und -geschichten hineingräbt. Dabei entspinnt sich ein ebenso skurriles wie tragisches Panoptikum des 20. Jahrhunderts. Gehörtes, Erinnertes, Erdachtes fließen ineinander, verwirren und entwirren sich wieder. „Wen kümmert’s“, sagt am Ende die Mutter, „ob eine Geschichte stimmt oder nicht – solange sie gut erzählt ist?“



Jens Harzer und Valery Tscheplanowa spielen in diesem Stück ein Paar.  
Foto: WDR/Anneck

Florian Goldberg, geboren 1962, lebt als selbstständiger Coach für Organisationen aus Wirtschaft, Politik und Kultur in Berlin. Er ist Verfasser mehrerer Bücher und Hörspiele. Zuletzt schrieb er für den WDR gemeinsam mit Heike Tauch „Der Russland-Megadeal oder Gulag to Go“.

Mit Jens Harzer, Valery Tscheplanowa, Hildegard Schmahl, Fritz Lichtenhahn u. a.  
*Redaktion Isabel Platthaus*

**WDR 3 Hörspiel**

Sa., 21. Januar, 15:05 – 16:00 Uhr, WDR 3

## Die verborgene Opposition

Iranische Studierende und die zweite islamische Kulturrevolution  
Von Christoph Burgmer  
Produktion: DLF/SWR/WDR 2012

Im Iran herrscht gespenstische Ruhe. Dabei war es die iranische Studentenbewegung, die 2009 mit Massenprotesten ein Beispiel für die Nutzung neuer Medien im Widerstand gegen autoritäre Regimes gab. Doch während die Proteste in Tunesien oder Ägypten politische Wir-

kung zeigten, wurden sie im Iran blutig niedergeschlagen.

Es folgte die bis heute andauernde radikale Islamisierung des Bildungssystems: Schulbücher werden umgeschrieben, Bücher und Filme zensiert und verboten, Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen geschlossen, Facebook und Twitter untersagt. Nach 30 Jahren eine zweite islamische Kulturrevolution. Wie reagieren die Studierenden auf ihre totale Überwachung?  
*Redaktion Dorothea Runge*

**Dok 5 – Das Feature**

So., 22. Januar, 11:05 – 12:00 Uhr, WDR 5  
Mo., 23. Januar, 20:05 – 21:00 Uhr, WDR 5

## Ich verfluche den Fluss der Zeit

Von Per Petterson  
Aus dem Norwegischen von  
Ina Kronenberger  
Bearbeitung und Regie:  
Götz Fritsch  
Produktion: HR 2011

Arvids Mutter hat Krebs. Magenkrebs, nicht Lungenkrebs, wie sie es immer befürchtet hatte. Nach der Diagnose reist sie noch einmal ins heimliche Jütland. Überstürzt folgt ihr der Sohn. Nur Bruchstücke unterbrechen ihre Sprachlosigkeit. „Bist du blank?“, fragt die Mutter. „Mama, ich werde geschieden.“ Obwohl Arvid weiß, dass seine Mutter sterben wird, und er gekommen ist, um ihr nahe zu sein und beizustehen, kann er nur über sich selbst sprechen. Für die Mutter bleibt er das Sorgenkind. Als Arbeiterin hatte sie auf seinen Aufstieg gehofft, aber er verließ die Hochschule, um in die Fabrik zu gehen und einer linken, inzwischen verblassten Utopie zu folgen.

In assoziativen Rückblenden erzählt Per Petterson diese melancholische Geschichte einer schwierigen Mutter-Sohn-Beziehung, in der beide einander gerne als Erwachsene sehen möchten, frei von ihrer Geschichte. Aber es gelingt ihnen nicht. Sie bleiben, was sie seit jeher waren: Mutter und Kind.



Sprecher in dieser Produktion:  
Ernst Jacobi Foto: WDR/Anneck

Per Petterson, geboren 1952 in Oslo, arbeitete als Buchhändler und Übersetzer, ehe er sich als Schriftsteller etablierte. „Ich verfluche den Fluss der Zeit“ erhielt 2009 den bedeutenden norwegischen Brage-Preis und den Literaturpreis des Nordischen Rates.

Mit Ernst Jacobi, Jens Wawrczeck, Marios Gavrilis, Tina Engel, Wolfgang Gorks und anderen  
Redaktion Christina Hänsel

**WDR 3 Hörspiel**  
Sa., 28. Januar, 15:05 – 16:00 Uhr, WDR 3



Alexander Radszun spricht den Gerd in diesem Hörspiel.

Foto: WDR/Anneck

## Der Gast

Von Sigg Huch  
Regie: Burkhard Ax  
Produktion: WDR 2008

Der neue Tag verheißt nichts Gutes: Ein fremder Mann stört beim Frühstück. Gerd und Bärbel haben das ungute Gefühl, dass der Fremde sie ausspionieren möchte, um sie irgendwann auszurauben. Als sie ihn dann noch im Baumarkt beim Kauf entsprechender Werkzeuge beobachten, fühlen sie ihre Vermutung bestätigt und schmieden einen Plan: Gemeinsam mit einem befreundeten Ehepaar

wollen sie den Einbrecher in eine Falle locken und überwältigen.

Tatsächlich steht der Fremde bald darauf nachts plötzlich in ihrer Küche, aber dem Eindringling ist so einfach nicht beizukommen. Wer konnte damit rechnen, dass er sehr menschliche Züge zeigt? Und ist nicht auch die Hausherrin tief im Innern ein Outlaw?

Mit Nina Hoger, Alexander Radszun, Klaus Herm, Gabriele Blum und Tilo Prückner

Redaktion Georg Bühren

**Das Hörspiel am Dienstag**  
Di., 24. Januar, 20:05 – 21:00 Uhr, WDR 5

## XY – Die Wahrheit kommt ans Licht

Von Giuseppe Maio  
Regie: der Autor  
Produktion: DKULTUR 2009

Es ist Mittwoch, der 24. Oktober 1979. Schüler Manuel hat einen dringenden Hinweis für Eduard Zimmermanns Freitagssendung „Aktenzeichen XY... ungeklärt“.

Es gibt keinen Zweifel mehr: Herr Schabeck aus dem zweiten Stock ist ein Verbrecher, vielleicht sogar ein Mörder. Manuels Schulfreund Albert meint das auch. Die beiden haben den Mann beo-

bachtet, und Manuel hat jedes Indiz dokumentiert: „Herr Eduard Zimmermann, Sie müssen nur noch dieses Band abhören, dann kommt die Wahrheit ans Licht.“ Das Hörspiel montiert die fiktive Geschichte von den realen Ängsten der Kinder mit den O-Tönen der berühmten Fernsehsendung, die damals alle Zuschauer bewegte und viele zu eifrigen Privatfahndern machte.

Mit David Reibel, Anton Weniger, Nina Weniger und Michael Evers  
Redaktion Ursula Schregel

**Krimi am Samstag**  
Sa., 28. Januar, 10:05 – 11:00 Uhr, WDR 5  
Sa., 28. Januar, 23:05 – 24:00 Uhr, WDR 5



Sonne, Sand, Strand und unbegrenzte Möglichkeiten – so stellen wir uns San Diego in Kalifornien vor. Doch mit der Finanzkrise kam die Armut, und immer mehr Obdachlose säumen die Straßen. Autorin Annelen Geuking war für **1LIVE Plan B Reportage** in San Diego unterwegs. Ihr Bericht läuft am Montag, 16. Januar, um 23.00 Uhr: Obdachlos in „America's Finest City“. Foto: picture-alliance/Frank Dünzl

## MONTAG – FREITAG

- 00:00 Mo: 1LIVE Fiehe**  
**00:00 Di – Fr: 1LIVE Plan B**  
**Di:** Kassettendeck  
**Mi:** Klaus Fiehe  
**Do:** Hans Nieswandt  
**Fr:** mit ...
- 01:00 Nachrichten, Wetter**  
**01:05 Mo: 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 01:00 Di – Fr: 1LIVE Domian**  
 Die Telefon-Talkshow auf 1LIVE und im WDR Fernsehen mit **Jürgen Domian**  
 Hotline:  
 freecall 0800 220 5050
- 02:00 Nachrichten, Wetter**  
**02:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 03:00 Nachrichten, Wetter**  
**03:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 04:00 Nachrichten, Wetter**  
**04:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 05:00 1LIVE mit Olli Briesch und dem Imhof/ 1LIVE mit Tobi Schäfer und dem Bursche**  
 Die tägliche, aktuelle Morgen-Show in 1LIVE
- 10:00 1LIVE mit Frau Heinrich/ 1LIVE die Schorn-Show**  
 Der Vormittag in 1LIVE
- 14:00 1LIVE mit Terhoeven und dem Dietz/1LIVE Beeck und ...**  
 Der Nachmittag in 1LIVE
- 18:00 1LIVE Sektor**  
 Die Themen des Tages im Sektor
- 20:00 Mo – Do: 1LIVE Plan B**  
 Der Abend in 1LIVE – im Zeichen der Popkultur  
**Fr: 1LIVE Klubbing**  
 DJ-Set trifft Lesung bis 01:00 Uhr
- 23:00 1LIVE Plan B**  
**1. Woche:**  
**Mo: Reportage**  
 Reporter unterwegs – fast weltweit  
**2. Woche:**  
**Mo: 1LIVE Elfer**  
**Di: Soundstories**  
 Hörspiele und Features: Wirklichkeiten neu montiert  
**Mi: Talk**  
 Ein spannender Gast – ein Moderator  
**Do: Krimi**  
 Der Thrill vor Mitternacht  
**Do: Shortstory**  
 bis 24:00

## SAMSTAG

- 00:00 1LIVE Klubbing**  
 DJ-Set trifft Lesung
- 01:00 1LIVE Domian**  
 Die Telefon-Talkshow auf 1LIVE und im WDR Fernsehen mit **Jürgen Domian**  
 Hotline:  
 freecall 0800 220 5050
- 02:00 Nachrichten, Wetter**  
**02:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 03:00 Nachrichten, Wetter**  
**03:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 04:00 Nachrichten, Wetter**  
**04:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 05:00 1LIVE mit Vanessa Nolte**  
 Der Samstagmorgen in 1LIVE
- 09:00 1LIVE das Allerbeste am Samstag**  
 Der Samstagvormittag in 1LIVE
- 14:00 1LIVE Jerry Gstöttner**  
 Der Samstagnachmittag in 1LIVE
- 18:00 1LIVE Gold**  
 Das Promi- und Lifestylemagazin
- 20:00 1LIVE Moving**  
 Die Samstagabend-Partyshow in 1LIVE bis 24:00

## SONNTAG

- 00:00 1LIVE Rocker**  
 Die besten DJ-Sets unserer Residents und ausgewählter Gast-DJs
- 02:00 Nachrichten, Wetter**  
**02:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 03:00 Nachrichten, Wetter**  
**03:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 04:00 Nachrichten, Wetter**  
**04:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 05:00 Nachrichten, Wetter**  
**05:05 1LIVE Nacht**  
 Musik und Comedy für den Sektor bei Nacht
- 06:00 1LIVE mit Vanessa Nolte**  
 Der Sonntagmorgen in 1LIVE
- 09:00 1LIVE die Backhaus**  
**14:00 1LIVE Jerry Gstöttner**  
 Der Sonntagnachmittag in 1LIVE
- 18:00 1LIVE Sektor**  
 Der Sonntagabend in 1LIVE
- 21:00 1LIVE Plan B Shortstory**  
 Von diversen Autoren Kurzgeschichten-Lesung mit Musik
- 22:00 1LIVE Fiehe**  
 Freestylelesung mit Klaus Fiehe bis 01:00 Montag



Präsentiert die Themen des Tages im **1LIVE Sektor**, montags bis freitags um 18.00 Uhr: 1LIVE-Moderatorin Anja Backhaus Foto: WDR/Fußwinkel

## MONTAG – FREITAG

Verkehrsdurchsagen halbstündlich und bei Bedarf

**00:00 Nachrichten, Wetter**  
**00:03 NDR 2 und WDR 2: Die Nacht**  
Darin: **01:00, 02:00, 03:00, 04:00** Nachrichten, Wetter

**05:00 Nachrichten, Wetter**  
**05:05 WDR 2 Morgenmagazin**  
Darin: **05:30, 06:30, 07:30, 08:30** Kurznachrichten  
**05:56** Kirche in WDR 2

**1. Woche:**  
Pater Manfred Kollig, Münster

**2. Woche:**  
Mo. – Mi.: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius, Wuppertal  
Do. – Fr.: Pastor Stephan Kiepe-Fahrenholz, Duisburg

**06:00, 07:00, 08:00** Nachrichten, Wetter  
**06:31, 07:31, 08:31** WDR 2 regional

**09:00 Nachrichten, Wetter**  
**09:05 WDR 2 Westzeit**  
Darin: Wetter  
**09:30, 10:30, 11:30** Kurznachrichten  
**09:31** WDR 2 regional  
**09:40 WDR 2 Stichtag**  
Wiederholung 17:40  
**10:00, 11:00** Nachrichten, Wetter

**12:00 Nachrichten, Wetter**  
**12:05 WDR 2 Mittagmagazin**  
Darin: **12:30, 13:30, 14:30** Kurznachrichten  
**13:00, 14:00** Nachrichten, Wetter  
**14:31** WDR 2 regional  
**14:50 Quintessenz Tipps und Trends**

**15:00 Nachrichten, Wetter**  
**15:05 WDR 2 Zwischen Rhein und Weser**  
Darin: **15:30, 16:30, 17:30** Kurznachrichten  
**15:31, 16:31, 17:31** WDR 2 regional  
**16:00, 17:00** Nachrichten, Wetter  
**17:40 WDR 2 Stichtag**

**18:00 Nachrichten, Wetter**  
**18:05 WDR 2 Der Tag**



Pierre Bourdieu, der vor zehn Jahren starb, gehört zu den wichtigsten Soziologen des 20. Jahrhunderts. In seinem 1979 erschienenen Werk „Die feinen Unterschiede“ stellte er die These auf, dass Geschmack nichts Individuelles, sondern von der Gesellschaft geprägt und das Ergebnis von Sozialisation ist. WDR 2 Stichtag erinnert an seinem zehnten Todestag an ihn: Montag, 23. Januar, um 9.40 Uhr. Foto: picture-alliance/dpa

**19:00 Nachrichten, Wetter**  
**19:05** Montag: **MonTalk**  
Dienstag: **Weltzeit**  
Mittwoch: **Servicezeit**  
Donnerstag: **WDR 2 Arena**  
Darin: **20:00** Nachrichten, Wetter  
Freitag: **WDR 2 Sportzeit** (bis 22:30)  
Darin: **20:00, 21:00, 22:00** Nachrichten, Wetter

**21:00 Nachrichten, Wetter**  
**21:05** Montag: **WDR 2 Musikclub – Classics**  
Dienstag: **WDR 2 Musikclub – Backstage**  
Mittwoch: **WDR 2 Musikclub – Open House**  
Donnerstag: **WDR 2 Musikclub – Trends**  
Darin: **22:00, 23:00** Nachrichten, Wetter  
**22:30** WDR 2 Sport  
Freitag: **WDR 2 Musikclub – Jukebox**  
Darin: **23:00** Nachrichten, Wetter

**23:30 Berichte von heute**  
**24:00 Nachrichten, Wetter**

## SAMSTAG

Verkehrsdurchsagen halbstündlich und bei Bedarf

**00:00 Nachrichten, Wetter**  
**00:03 NDR 2 und WDR 2: Die Nacht**  
Darin: **01:00, 02:00, 03:00, 04:00, 05:00** Nachrichten, Wetter

**06:00 Nachrichten, Wetter**  
**06:05 WDR 2 Morgenmagazin**  
Darin:  
**06:20** Kirche in WDR 2

**1. Woche:**  
Pater Manfred Kollig, Münster

**2. Woche:**  
Pastor Stephan Kiepe-Fahrenholz, Duisburg

**07:00, 08:00** Nachrichten, Wetter  
**07:30 08:30** Kurznachrichten  
**07:31, 08:31** WDR 2 regional

**09:00 Nachrichten, Wetter**  
**09:05 WDR 2 am Samstag**  
Darin: Wetter  
**09:30, 10:30, 11:30, 12:30, 13:30** Kurznachrichten  
**09:31, 10:31** WDR 2 regional  
**09:40 WDR 2 Stichtag**  
Wiederholung 18:40  
**10:00, 11:00, 12:00, 13:00** Nachrichten, Wetter

**14:00 Nachrichten, Wetter**  
**14:05 WDR 2 Liga live**  
Aktuelle Themen siehe Seite 33 und 63  
Darin: **15:00, 16:00** Nachrichten, Wetter

**18:00 Nachrichten, Wetter**  
**18:05 WDR 2 Der Tag**  
Darin: **18:40 WDR 2 Stichtag**

**19:00 Nachrichten, Wetter**  
**19:05 WDR 2 Yesterday**  
Darin: **20:00, 21:00** Nachrichten, Wetter

**22:00 Nachrichten, Wetter**  
**22:05 WDR 2 Zugabe**  
Darin: **23:00** Nachrichten, Wetter

**24:00 Nachrichten, Wetter**

## SONNTAG

Verkehrsdurchsagen halbstündlich und bei Bedarf

**00:00 Nachrichten, Wetter**  
**00:05 WDR 2 Zugabe**  
**01:00 Nachrichten, Wetter**  
**01:05 NDR 2 und WDR 2: Die Nacht**  
Darin: **02:00, 03:00, 04:00, 05:00** Nachrichten, Wetter

**06:00 Nachrichten, Wetter**  
**06:05 WDR 2 am Sonntag**  
Darin: **07:00** Nachrichten, Wetter  
**07:45** Hör mal – Kirche in WDR 2  
Pfarrer Bert Gruber, Aachen

**08:00 Nachrichten, Wetter**  
**08:05 WDR 2 Sonntagsfragen**  
**09:00 Nachrichten, Wetter**  
**09:05 WDR 2 am Sonntag**  
Mit Buchtipp und Paternoster-Interview  
Darin: stündlich Nachrichten, Wetter  
**09:40 WDR 2 Stichtag**

**14:00 Nachrichten, Wetter**  
**14:05 WDR 2 am Sonntag mit Liga live**  
Aktuelle Themen siehe Seite 38 und 68  
Darin: stündlich Nachrichten, Wetter  
**19:50** Sportnachrichten des Tages

**20:00 Nachrichten, Wetter**  
**20:05 WDR 2 Musikclub – Der Sonntag**  
Darin: stündlich Nachrichten, Wetter  
**23:00** Radiokonzert

**24:00 Nachrichten, Wetter**

## MONTAG – FREITAG

Verkehrshinweise erfolgen bis 20:00 Uhr halbstündlich, ab 20:00 Uhr stündlich.

**00:00 Nachrichten, Wetter**  
**00:05 Die ARD Hitnacht**  
 Darin:  
**01:00, 02:00, 03:00, 04:00, 05:00** Nachrichten, Wetter

**06:00 Nachrichten, Wetter**  
**06:05 Guten Morgen!**  
 Darin: **06:30 07:30 08:30 09:30** Kurznachrichten, Wetter  
**06:40 08:40 09:40** Wetter regional  
**07:00 08:00 09:00** Nachrichten, Wetter  
**07:40** NRW-Wetter  
**08:20** Glückwunsch!  
**08:55** Kirche in WDR 4  
**1. Woche:**  
 Pater Manfred Kollig, Münster  
**2. Woche:**  
 Pfarrer Reinhard Ellsel, Lübbecke  
**09:15 Mo:**  
 „Quiz hoch vier“  
 Die Quizteilnehmer der Woche

**10:00 Nachrichten, Wetter**  
**10:05 Hallo, NRW!**  
 Darin: **10:20 10:40** Thema des Tages  
**11:00 12:00 13:00** Nachrichten, Wetter  
**11:20** Gut zu wissen  
**11:40** Wetter regional  
**12:20 Mo – Do:**  
 „Quiz hoch vier“  
**13:20** Zur Sache

**14:00 Nachrichten, Wetter**

**14:05 Unser Nachmittag**  
 Darin: **15:00 16:00** Nachrichten, Wetter  
**15:40** Wetter regional  
**16:10** NRW-Topthema

**17:00 Der Tag um fünf**  
**17:15 Unser Nachmittag**  
**18:00 Nachrichten, Wetter**  
**18:05 Mo: Die WDR 4 Top 17**  
**18:05 Di – Fr: Schlagerabend**  
 Darin: **19:00** Nachrichten, Wetter

**19:05 Mi: Jede Mettwoch bes Äschermettwoch**  
**19:05 Fr: WDR 4 Jeck Duell**  
**20:00 Nachrichten, Wetter**  
**20:05 WDR 4 für Liebhaber**  
**Mo:** „Go, Götz, Go!“  
**Di: Folklore der Heimat**  
**Mi: Beatcafé**  
**Do: Chansons und Liederliches**  
**Fr: Operette nach Wunsch**  
**21:00 Nachrichten, Wetter**  
**21:05 WDR 4 für Liebhaber**  
**Mo: Schellack-Schätzchen**  
**Di: Bläserklänge**  
**1. Woche:**  
**Mi: Zauber der Melodien**  
**2. Woche:**  
**Mi: Swing easy!**  
**Do: Chorstunde**  
**Fr: Operette nach Wunsch**  
**22:00 Nachrichten, Wetter**  
**22:05 Am Rande der Nacht – Musik zum Träumen**  
 Darin: **23:00** Nachrichten, Wetter

**24:00 Nachrichten, Wetter**

## SAMSTAG

Verkehrshinweise erfolgen bis 20:00 Uhr halbstündlich, ab 20:00 Uhr stündlich.

**00:00 Nachrichten, Wetter**  
**00:05 Die ARD Hitnacht**  
 Darin: **01:00, 02:00, 03:00, 04:00, 05:00** Nachrichten, Wetter

**06:00 Nachrichten, Wetter**  
**06:05 Guten Morgen!**  
 Darin: **06:30 07:30** Kurznachrichten, Wetter  
**07:00** Nachrichten, Wetter  
**07:40** NRW-Wetter

**08:00 Nachrichten, Wetter**  
**08:05 In unserem Alter**  
 Begegnungen und Informationen

**08:55 Kirche in WDR 4**  
**1. Woche:**  
 Pater Manfred Kollig, Münster  
**2. Woche:**  
 Pfarrer Reinhard Ellsel, Lübbecke

**09:00 Nachrichten, Wetter**  
**09:05 Hallo, NRW!**  
 Darin:  
**09:20** Glückwunsch!  
**09:40 11:40** Wetter regional  
**10:00 11:00 12:00 13:00** Nachrichten, Wetter  
**10:40** Drinnen und Draußen  
**11:20** Die Woche auf WDR 4  
**12:20** Hörbücher und DVDs  
**13:40** Meilensteine und Legenden

**14:00 Nachrichten, Wetter**  
**14:05 Unser Nachmittag**  
 Darin: **15:00 16:00** Nachrichten, Wetter  
**15:40** Wetter regional

**17:00 Der Tag um fünf**  
**17:25 Visitenkarte**  
 Das WDR Rundfunkorchester Köln stellt sich vor

**18:00 Nachrichten, Wetter**  
**18:05 Scheinwerfer**  
 Klassiker der Radio-Unterhaltung

**20:00 Nachrichten, Wetter**  
**20:05 Samstagskonzert**  
 Beliebt und Bekanntes

**22:00 Nachrichten, Wetter**  
**22:05 Am Rande der Nacht – Musik zum Träumen**  
 Darin: **23:00** Nachrichten, Wetter

**24:00 Nachrichten, Wetter**

## SONNTAG

Verkehrshinweise erfolgen bis 20:00 Uhr halbstündlich, ab 20:00 Uhr stündlich.

**00:00 Nachrichten, Wetter**  
**00:05 Rhythmus der Nacht**  
 Darin: **01:00, 02:00, 03:00** Nachrichten, Wetter

**04:00 Nachrichten, Wetter**  
**04:05 Die ARD Hitnacht**  
 Darin: **05:00** Nachrichten, Wetter

**06:00 Nachrichten, Wetter**  
**06:05 Sonntagsmelodie**  
 Darin: **07:00, 08:00, 09:00** Nachrichten, Wetter  
**08:40** NRW-Wetter  
**08:55** Sonntagskirche in WDR 4  
 Pfarrer Max Koranyi, Königswinter  
**09:20** Glückwunsch!

**10:00 Nachrichten, Wetter**  
**10:05 Matinée**  
**12:00 Nachrichten, Wetter**  
**12:05 Klassik populär**  
**13:00 Nachrichten, Wetter**  
**13:04 A la carte**  
 Telefonwunschkonzert  
 Darin: **15:00** Nachrichten, Wetter

**16:00 Nachrichten, Wetter**  
**16:05 Spielereien mit Schallplatten**  
 Mit Chris Howland

**17:00 Der Tag um fünf**  
**17:25 Flimmerkiste**  
 Musik aus Film und Musical

**19:00 Nachrichten, Wetter**  
**19:05 Schallplattenbar**  
 Darin: **20:00** Nachrichten, Wetter

**21:00 Nachrichten, Wetter**  
**21:05 Country Bar**  
**22:00 Nachrichten, Wetter**  
**22:05 Am Rande der Nacht – Musik zum Träumen**  
 Darin: **23:00** Nachrichten, Wetter

**24:00 Nachrichten, Wetter**



Der US-amerikanische Komponist James Horner erhielt für seine Kompositionen zum Film „Titanic“ Oscar, Grammy und Golden Globe. Das WDR Rundfunkorchester Köln spielt am 21. Januar um 20.05 Uhr in der Kölner Philharmonie seine Werke, WDR 4 überträgt live. Foto: dpa

# PROGRAMMSCHEMA

funkhaus europa

WDR



Um Kommunikationsprobleme geht es in der *Matinee* von Funkhaus Europa am Sonntag, 29. Januar, um 10.05 Uhr – „Lost in Translation“ lautet das Motto. Anna-Bianca Krause moderiert. Foto: WDR/Langer

## MONTAG – FREITAG

<b>Montag</b>	
<b>00:00 World Live</b>	<b>14:04 Café Mondial</b> Trends des Global Pop Darin: <b>15:00</b> Nachrichten
<b>01:00 Jazzanova Radio Show</b>	<b>16:00 Nachrichten</b>
<b>03:00 Die Nacht</b>	<b>16:04 Nova</b> Das aktuelle Nachmittagsmagazin Darin: <b>17:00</b> Nachrichten
<b>Dienstag</b>	
<b>00:00 World Music Special</b>	<b>18:00 Köln Radyosu</b> türkisch
<b>Mittwoch</b>	
<b>00:00 Música Sem Espinhas</b>	<b>19:00 Radio Colonia</b> italienisch
<b>Donnerstag</b>	
<b>00:00 Kalakuta Republic</b>	<b>20:00 Radio Forum</b> bosnisch, kroatisch, serbisch
<b>Freitag</b>	
<b>00:00 DJ Edu</b>	<b>21:00 Programma na russkom jasyke</b> russisch
<b>02:00 Die Nacht</b>	<b>22:00 Polski magazyn radiowy</b> polnisch
<b>06:00 Nachrichten</b>	<b>Montag</b>
<b>06:04 Cosmo</b> Das aktuelle Morgenmagazin Darin: halbstündlich Nachrichten	<b>23:00 Dschungelfieber</b>
<b>10:00 Nachrichten</b>	<b>Dienstag</b>
<b>10:04 Süpermercado</b> Lifestyle & Global Pop Darin: <b>11:00</b> Nachrichten	<b>23:00 Discópolis</b>
<b>12:00 Nachrichten</b>	<b>Mittwoch</b>
<b>12:04 Piazza</b> Das aktuelle Mittagsmagazin Darin: <b>13:00</b> Nachrichten	<b>23:00 Massive</b>
<b>14:00 Nachrichten</b>	<b>Donnerstag</b>
	<b>23:00 Afropop Worldwide</b>
	<b>Freitag</b>
	<b>23:00 Ritu Show</b> bis 24:00

## SAMSTAG

<b>00:00 Cyberjam</b>
<b>02:00 Die Nacht</b>
<b>06:00 Nachrichten</b>
<b>06:04 Cosmo</b> Das aktuelle Morgenmagazin Darin: halbstündlich Nachrichten
<b>10:00 Nachrichten</b>
<b>10:04 Globalista</b> Das Global Pop Magazin Darin: <b>11:00</b> Nachrichten
<b>12:00 Nachrichten</b>
<b>12:04 Piazza</b> Das aktuelle Mittagsmagazin Darin: <b>13:00</b> Nachrichten
<b>14:00 Nachrichten</b>
<b>14:04 Balkanizer</b> Musik und Gäste aus Südosteuropa mit Danko Rabrenovic
<b>15:00 Nachrichten</b>
<b>15:04 Radiopolis</b> Tipps und Trends aus der griechischen Community
<b>16:00 Nachrichten</b>
<b>16:04 Çilgin – ausgeflippt</b> Aktuelle türkische Popmusik
<b>17:00 Nachrichten</b>
<b>17:04 La Dolce Vita</b> Musica italiana Mit Anna-Bianca Krause
<b>18:00 5 Planeten</b> Neue Sounds aus dem Global Village Mit Francis Gay
<b>20:00 Beat the Night</b> Die rauchigsten und neuesten Dance-Tracks
<b>22:00 World: Wide</b> englisch Der stilprägende Musikmix aus London mit Gilles Peterson bis 24:00

## SONNTAG

<b>00:00 Global Player Selector</b>
<b>02:00 Die Nacht</b> Darin: <b>6:00, 7:00</b> Nachrichten
<b>08:00 Nachrichten</b>
<b>08:04 Spirits</b> Soul, Reggae und mehr Darin: <b>9:00</b> Nachrichten
<b>10:00 Nachrichten</b>
<b>10:04 Matinee</b> Musikalische Klangreise zur Frühstückszeit
<b>12:00 Nachrichten</b>
<b>12:04 Piazza</b> Das aktuelle Mittagsmagazin Darin: <b>13:00</b> Nachrichten
<b>14:00 Nachrichten</b>
<b>14:04 Mestizo FM</b> Der Sound aus den Barrios
<b>15:00 Nachrichten</b>
<b>15:04 Lusomania</b> Die ganze Bandbreite lusophoner Musik
<b>16:00 Nachrichten</b>
<b>16:04 Cafe Alaturka</b> Deutsch-Türkisches Leben und Call in zu Themen der Woche Darin: <b>17:00</b> Nachrichten
<b>18:00 Bernama Kurdi</b> kurdisch
<b>19:00 Elliniko Randevou</b> griechisch
<b>20:00 Estación Sur</b> spanisch
<b>21:00 Al-Saut Al-Arabi</b> arabisch
<b>23:00 World Live</b> Live-Musik – von der Bühne ins Radio bis 01:00